

Informationen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten

(Informationspflicht nach Art. 13 DS-GVO - Direkterhebung beim Betroffenen und Informationspflicht nach Art. 14 DS-GVO - keine Direkterhebung beim Betroffenen)

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen

(Art. 13 Abs. 1 S. 1 a) DS-GVO)

Verantwortlicher:

Stadt Jena, vertreten durch den Oberbürgermeister, Herr Dr. Thomas Nitzsche, Am Anger 15, 07743 Jena

Innerorganisatorisch für die Datenverarbeitung verantwortlich:

Abteilung: FD Kommunale Ordnung

Telefon 03641 492506

E-Mail ordnung@jena.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

(Art. 13 Abs. 1 S. 1 b) DS-GVO)

Postanschrift:

Datenschutzbeauftragte
Am Anger 15
07743 Jena

Kontakt:

Telefon 03641/ 49 2113
Fax 03641/ 49 2114
E-Mail datenschutz@jena.de

3. Zweck der Datenverarbeitung (Art. 13 Abs. 1 S.1 c) HS 1 DS-GVO)

Die Datenverarbeitung erfolgt zum Zweck der steuerlichen und ordnungsrechtlichen An- und Abmeldung von Hunden in der Stadt Jena und der sich daraus ergebenden Sachverhalte (insbesondere Fundtiere, Beißvorfälle, Tierwohlgefährdung). Dies schließt die Erbringung der Nachweise über eine abgeschlossene Hundehalterhaftpflicht und über die fälschungssichere Kennzeichnung jedes Hundes mittels Transponder nach ISO-Standard durch einen Tierarzt sowie die Registrierung der Transpondernummern im Thüringer Hunderegister ein.

4. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung (Art. 13 Abs. 1 S. 1 c) HS 2 DS-GVO)

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S 1 c) DS-GVO in Verbindung mit der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer in der Stadt Jena (Hundesteuersatzung), insbesondere des § 8 der Hundesteuersatzung, dem Thüringer Gesetz zum Schutz der Bevölkerung vor Tiergefahren (ThürTierGefG), insbesondere § 2 Abs. 4+5 Thür-TierGefG sowie der Thüringer Chippflichtverordnung (ThürChipVO), insbesondere § 3 ThürChipVO.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern (Art. 13 Abs. 1 S. 1 e) DS-GVO)

Personenbezogene Daten werden an folgende Empfänger übermittelt:

- Verwaltungsstrukturen innerhalb der Stadt Jena, welche ein berechtigtes Interesse an der Übermittlung der Daten haben
- Dritten, welche ein berechtigtes Interesse an der Übermittlung der Daten haben, insbesondere Opfer von Beißattacken zur Wahrung ihrer Rechte
- Höhere Verwaltungsbehörden im Rahmen der Prüfung von Widersprüchen
- Gerichten im Rahmen von Ordnungswidrigkeitenverfahren
- Steuer- und Ordnungsbehörden anderer Gemeinden, soweit dies im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften und rechtlichen Verpflichtungen erfolgt (insbesondere Wechsel von als gefährlich eingestuften Hunden in eine andere Gemeinde)

6. Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation

(Art. 13 Abs. 1 S. 1 f) DS-GVO)

Eine Datenübermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation findet nicht statt.

7. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer

(Art. 13 Abs. 2 lit. a DS-GVO)

Die Daten werden entsprechend der gesetzlichen Vorgaben gespeichert, d.h., dass Daten nur so lange verarbeitet und gespeichert werden, wie es für die Erfüllung der entsprechenden Aufgabe erforderlich ist.

Die konkrete Speicherdauer ist abhängig von dem Zweck der Datenerhebung sowie von verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten und den gesetzlichen Verjährungsfristen.

8. Rechte der Betroffenen im Rahmen der Verarbeitung

(Art. 13 Abs. 2 b) DS-GVO)

Sie haben das **Recht auf Auskunft** über Ihre personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Informationen.

Sie haben **Recht auf Berichtigung** Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten (Art. 16 DSGVO).

Sie haben das **Recht auf Löschung** Sie betreffender personenbezogener Daten, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft.

Sie haben das **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung**, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist.

Sie haben **Recht auf Widerspruch aus Gründen**, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann grundsätzlich nicht mehr (Art. 21 DSGVO).

9. Recht auf Widerruf der Einwilligung (Art. 13 Abs. 2 c) DS-GVO

Sofern die Datenverarbeitung aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligungserklärung nach Art.6 Abs. 1 Satz 1 a) DSGVO erfolgt, kann die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

10. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 13 Abs. 2 d) DS-GVO

Im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde nach Art. 77 Abs. 1 DS-GVO. Dies ist in Thüringen der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Häßlerstraße 8, 99096 Erfurt (www.tfdi.de).

11. Gesetzliche oder vertragliche Pflicht zur Bereitstellung der Daten (Art. 13 Abs. 2 e) DS-GVO

Sie sind aufgrund der unter 4. aufgeführten Rechtsgrundlagen verpflichtet, ihre personenbezogenen Daten in dem in den Gesetzen und Verordnungen geforderten Umfang bereitzustellen.

12. Automatisierte Entscheidungsfindung (Art. 13 Abs. 2 f) DS-GVO

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nicht mittels automatisierter Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß [Art. 22](#) Abs. 1, 4 DS-GVO.

13. Weiterverarbeitung für einen anderen Zweck (Art. 13 Abs. 3 DS-GVO)

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht für einen anderen Zweck weiterverarbeitet als den, für den die Daten erhoben wurden.